
ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde
des Südtiroler Landtages
im Monat September 2021


Bozen, den 7. September 2021

Valerie Lux

In den sozialen Medien beschuldigt eine Frau, die sich Valerie Lux nennt, Südtiroler Institutionen, wie den Landtag oder die Landesregierung der unterschiedlichsten Vergehen und Verbrechen. Seit Tagen stehen diese Anschuldigungen und Behauptungen im Netz und auch, dass Frau Lux im Namen des BND tätig sei.

Die Landesregierung wird um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wer steckt hinter dem Namen „Valerie Lux“ und welche Informationen liegen zur Person vor?
2. Hat die oben genannte Frau, die sich Valerie Lux nennt, im Auftrag von Südtiroler Medien gearbeitet? Wenn Ja, für welche Medien und in welcher Zeit?
3. Werden die Institutionen, welche von Frau „Valerie Lux“ der unterschiedlichsten Machenschaften und Mitwisserschaft bezichtigt werden, rechtliche Schritte in die Wege leiten bzw. wurden bereits rechtliche Schritte in die Wege geleitet?
4. Wie kann es sein, dass eine x-beliebige Person öffentlich (Facebook, Youtube, etc.) behauptet Agentin des BND zu sein und in dessen Namen Pressekonferenzen abhält, wo öffentliche Institutionen in Südtirol und Personen namentlich der Mittäterschaft für Organhandel, Drogenhandel, Pädophilie und Menschenhandel vorwirft?


L. Abg. Ulli Mair



Bozen, 20/09/2021

Vorbereitet von:

Frau L.Abg.
Ulli Mair

Südtiroler Landtag
Im Hause

Zur Kenntnis: Frau Präsidentin
Rita Mattei
Südtiroler Landtag

Im Hause

Antwort auf die Anfrage zur aktuellen Fragestunde Nr. 25-09-21

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,

ich nehme hiermit Bezug auf die genannte Anfrage, welche anlässlich der "Aktuellen Fragestunde" bei der Landtagssession vorgelegt wurde und schriftlich zu beantworten bzw. nachzureichen ist.

- 1. Wer steckt hinter dem Namen „Valerie Lux“ und welche Informationen liegen zur Person vor?**
Uns liegen keine weiteren Informationen zur Identität der betreffenden Person vor, als jene, welche von derselben auf der eigenen YouTube-Seite verwendet werden.
- 2. Hat die oben genannte Frau, die sich Valerie Lux nennt, im Auftrag von den Südtiroler Medien gearbeitet? Wenn ja, für welche Medien und für welche Zeit?**
Uns ist nicht bekannt, dass die Person Aufträge von lokalen Medien erhalten hat.
- 3. Werden die Institutionen, welche von Frau „Valerie Lux“ der unterschiedlichsten Machenschaften und Mitwisserschaft bezichtigt werden, rechtliche Schritte in die Wege leiten bzw. wurden bereits rechtliche Schritte in die Wege geleitet?**
Am Tag nach der Veröffentlichung des Videos, auf welches sich gegenständliche Anfrage bezieht, hat der Generalsekretär des Landes Strafantrag bei der Quästur gestellt und dabei – auch im Namen der Regierungsmitglieder – dargelegt, dass die Ämter der Landesregierung und insbesondere des Landeshauptmanns keine Meldung über die schweren, im Video behaupteten Straftatbestände erhalten haben.
- 4. Wie kann es sein, dass eine x-beliebige Person öffentlich (Facebook, YouTube etc.) behauptet Agentin des BND zu sein und in dessen Namen Pressekonferenzen abhält, wo öffentliche Institutionen in Südtirol und Personen namentlich der Mittäterschaft für Organhandel, Dogenhandel, Pädophilie und Menschenhandel vorwirft?**
Die Ermittlungen zu den Behauptungen der betreffenden Person obliegen, sowohl was die Qualifikationen derselben als auch was die behaupteten Umstände betrifft, den Ordnungskräften.

Mit freundlichen Grüßen

Arno Kompatscher
Landeshauptmann
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)